Anlage 29
Fachspezifische Anlage für das Fach Wirtschaftsinformatik (Fach-Bachelor)

vom 01.10.2014
- Lesefassung -

1. Bachelorgrad

Die Fakultät für Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften bietet das Fach Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ an.

2. Ziele des Studiums

Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist die Entwicklung und Anwendung von Theorien, Konzepten, Modellen, Methoden und Werkzeugen für die Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen. Dabei greift die Wirtschaftsinformatik auch auf Ansätze der Betriebswirtschaftslehre (und gelegentlich der Volkswirtschaftslehre) sowie der Informatik zurück, die sie erweitert, integriert und um eigene spezifische Ansätze ergänzt. Die Wirtschaftsinformatik arbeitet aus der Sicht betrieblicher Systeme querschnittsbezogen, aus der Sicht der Wissenschaftsgebiete interdisziplinär.

Ein Hochschulstudium soll die Studierenden mit der wissenschaftlichen Durchdringung ihres Fachgebiets vertraut machen. Demgemäß sollen mit dem Wirtschaftsinformatik-Studium die Ansätze vermittelt werden, die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu gestalten, zu implementieren und zu nutzen. Das wissenschaftliche Studium der Wirtschaftsinformatik ist konzeptionell-methodisch fundiert und gleichzeitig berufs- und arbeitsmarktorientiert. Das Erwerben von Problemlösungskompetenz ist ein wichtiges Teilziel der Ausbildung. Konkrete Produkte und Fallstudien werden herangezogen, um Ansätze zu verdeutlichen bzw. umzusetzen. Dabei werden technische, wirtschaftliche, organisatorische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt. Daneben werden auch Schlüsselqualifikationen (wie z. B. Arbeiten in interdisziplinären Projektteams, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen, auch in Fremdsprachen, Erstellung von Dokumentationen) vermittelt.

Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs besitzen ein klares Verständnis von Grundlagen der Informatik und ihren Anwendungen. Sie sind in der Lage, Methoden, Vorgehensmodelle, Werkzeuge und Systeme zur Lösung praxisrelevanter Probleme anzuwenden. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über die Implementierung und Validierung komplexer informatischer Systeme zur Information, Kommunikation und Steuerung und können diese in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen bzw. deren Einsatz leiten. Sie sind geschult, Algorithmen zu realisieren und bezüglich ihrer Eigenschaften einzuschätzen. Sie können im Team komplexe Softwaresysteme entwickeln und sie kennen die Anforderungen beim Arbeiten in Gruppen. Weiterhin besitzen sie die Fähigkeit zu verantwortlichem und verantwortungsbewusstem Handeln im Beruf. Ein Abschluss befähigt weiterhin auch zur wissenschaftlichen Arbeit in den Bereichen Angewandte und Praktische Informatik.

3. Aufbau des Studiums

Das Bachelorstudium vermittelt Kenntnisse aus den Themengebieten Wirtschaftsinformatik, Informatik und Wirtschaftswissenschaften. Dementsprechend enthält es Module aus diesen Bereichen sowie allgemeine Grundlagenmodule.

Das Studium gliedert sich in

a) ein Kerncurriculum im Umfang von 90 Kreditpunkten (KP), das in ein Basiscurriculum (30 KP) und ein Aufbaucurriculum (60 KP) unterteilt ist,

b) einen Akzentsetzungsbereich im Umfang von 30 Kreditpunkten,

c) einen Professionalisierungsbereich im Umfang von 45 Kreditpunkte, der Praxismodule im Umfang von 15 Kreditpunkten enthält,

d) das Bachelorarbeitsmodul im Umfang von 15 Kreditpunkten.

In den Modultabellen werden folgende Abkürzungen für Lehrformen verwendet:

- PR: Projekt
- P: Praktikum
- S: Seminar
- TU: Tutorium
- V: Vorlesung
- Ü: Übung

4. Basiscurriculum

(1) Mit diesem Studienabschnitt werden folgende Ziele verfolgt: Die Module vermitteln das Basiswissen der Wirtschaftsinformatik sowie wesentliches Grundlagenwissen für die Wirtschaftsinformatik aus den Bereichen Informatik und Wirtschaftswissenschaften.

(2) Es sind Basismodule aus der Tabelle 1 im Umfang von 30 KP als Pflichtmodule zu studieren. Dabei bezeichnet „1 Prüfungsleistung“ die alternative Auswahl „1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Hausarbeit oder 1 Referat oder 1 Portfolio“.

Tabelle 1: Basiscurriculum

Modul-Kürzel	Modulbe-zeichnung	Modulname	Art und Anzahl der Veranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
inf001	Basis 3	Algorithmen und Pro-grammierung	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündliche Prüfung
inf002	Basis 4	Algorithmen und Da-tenstrukturen	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündliche Prüfung
inf600	Basis 1	Wirtschaftsinformatik I	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündliche Prüfung
inf601	Basis 2	Wirtschaftsinformatik II	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündliche Prüfung
wir011	Basis 5	Einführung in die BWL	1 V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
	Gesamt			**30**	

5. Aufbaucurriculum

(1) Mit diesem Studienabschnitt werden folgende Ziele verfolgt:

Vermittlung von vertieften Kenntnissen und Fähigkeiten in Kerndisziplinen der Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Mathematik.

(2) Es sind Aufbaumodule im Umfang von 60 Kreditpunkten gemäß der nachfolgenden Tabelle 2 zu studieren, davon Pflichtmodule im Umfang von 36 Kreditpunkten, Wahlpflichtmodule aus der Informatik im Umfang von 12 Kreditpunkten und Wahlpflichtmodule aus der Mathematik auch im Umfang von 12 Kreditpunkten. Eine Prüfungsleistung ist festgelegt wie in Tabelle 1.

Tabelle 2: Aufbaucurriculum

Modul-Kürzel	Modulbezeichnung	Modulname	Art und Anzahl der Veranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Pflichtmodule im Umfang von 36 KP					
inf005	Aufbau 8	Softwaretechnik I	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf007	Aufbau 10	Informationssysteme I	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf608	Aufbau 9	eBusiness	1 V 1 Ü	6	1 Prüfungsleistung
mat950	Aufbau 1	Mathematik für Informatik (Diskrete Strukturen)	1 V 1 Ü	6	Semesterbegleitende fachpraktische Übungen und eine Abschlussklausur
wir021	Aufbau 7	Buchhaltung und Abschluss	1 V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
wir081	Aufbau 6	Produktion	1 V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
AM-Wahl Praktische Informatik im Umfang von 12 KP					
inf008	Aufbau 13	Informationssysteme II	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf010	Aufbau 11	Rechnernetze I	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf011	Aufbau 14	Rechnernetze II	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf012	Aufbau 12	Betriebssysteme I	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf013	Aufbau 15	Betriebssysteme II	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf016	Aufbau 16	Internet-Technologien	1 V 1 PR	6	Projekt und mündl. Prüfung oder Klausur
AM-Wahl im Bereich Mathematik im Umfang von 12 KP					
mat996	Aufbau 5	Einführung in die Numerik	1 V 1 Ü	6	1 Klausur (max. 3 Std.) oder 1 mündl. Prüfung (max. 30 Min.) oder Lösen von Übungsaufgaben
mat955	Aufbau 2	Mathematik für Informatik (Lineare Algebra)	1 V 1 Ü	6	Semesterbegleitende fachpraktische Übungen und eine Abschlussklausur
mat960	Aufbau 3	Mathematik für Informatik (Analysis)	1 V 1 Ü	6	Semesterbegleitende fachpraktische Übungen und eine Abschlussklausur
mat990	Aufbau 17	Mathematik für Ökonomen I	1 V 1 Ü	6	1 Prüfungsleistung
mat991	Aufbau 18	Mathematik für Ökonomen II	1 V 1 Ü	6	1 Prüfungsleistung
wir150	Aufbau 4	Statistik I	1 V 1 Ü	6	1 Klausur (max. 3 Std.) oder 1 mündl. Prüfung (max. 30 Min.) oder Lösen von Übungsaufgaben
	Gesamt			**60**	

6. Akzentsetzung

(1) Ziel der Akzentsetzung ist die Vermittlung spezieller und vertiefter Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftsinformatik, der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften.

(2) Im Rahmen des Akzentsetzungsbereiches sind insgesamt Module im Umfang von 30 Kreditpunkten zu studieren. Dabei sind 6 Kreditpunkte aus dem Bereich der Praktischen Informatik oder Angewandten Informatik und 12 Kreditpunkte aus dem gesamten Bereich der Informatik zu belegen. Eine Auflistung aller aus dem Bereich der Informatik wählbaren Module findet sich in der Anlage 11 a Fachbachelor Informatik unter den Punkten 4, 5 und 6.

Weiterhin sind Module im Umfang von 12 Kreditpunkten aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften frei zu wählen. Eine Gesamtauflistung der hierbei wählbaren Module findet sich in der fachspezifischen Anlage 26 a für den Fachbachelor Wirtschaftswissenschaften unter den Punkten 4, 5, 6 und 7.

Aus Sicht der Wirtschaftsinformatik wird empfohlen, aus den in Tabelle 3 aufgelisteten Modulen zu wählen. Dabei ist eine Prüfungsleistung festgelegt wie in Tabelle 1.

Tabelle 3: Akzentsetzungsbereich

Modul-Kürzel	Modulbe-zeichnung	Modulname	Art und Anzahl der Veranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
Wahlbereich Praktische Informatik und Angewandte Informatik im Umfang von mindestens 6 KP					
inf006	Akzent 11	Softwaretechnik II	1 V 1 SE	6	Referat und mündl. Prüfung
inf009	Akzent 14	Praktikum Datenbanken	1 PR	6	mündl. Prüfung
inf014	Akzent 12	Praktikum Betriebssysteme	1 PR	6	Praktikumsbericht und mündl. Prüfung
inf521	Akzent 17	Medizinische Informatik	1 V 1 Ü	6	Aktive Mitarbeit und 1 Klausur oder 1 mündl. Prüfung
inf017	Akzent 10	Interaktive Systeme	1 V 1 PR	6	Projekt und mündl. Prüfung
inf018	Akzent 9	Medienverarbeitung	1 V 1 PR	6	Projekt und mündl. Prüfung
inf021	Akzent 13	Praktikum Fortgeschrittene Java-Technologien	1 PR	6	fachpraktische Übung
inf530	Akzent 2	Künstliche Intelligenz	1 V 1 Ü	6	Klausur oder mündl. Prüfung
inf602	Akzent 16	Electronic Commerce	1 V 1 Ü	6	Klausur
inf603	Akzent 1	Planung und Simulation in der Logistik	1 V 1 Ü	6	1 Portfolio
Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften im Umfang von 12 KP					
wir032	Akzent 3	Managerial Accounting	1V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
wir060	Akzent 4	Financial Accounting	1V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
wir070	Akzent 5	Einführung in das Marketing	1V 1 TU	6	1 Prüfungsleistung
wir200	Akzent 7	Organisation	1 V 1 SE	6	1 Prüfungsleistung
wir400	Akzent 6	Strategisches und internationales Marketing	1 V und 1 UE oder 1 SE	6	1 Prüfungsleistung
wir082	Akzent15	Corporate Finance	1V 1TU	6	1 Prüfungsleistung

7. Professionalisierung

Der Professionalisierungsbereich besteht aus professionalisierenden Modulen im Umfang von 30 Kreditpunkten sowie Praxismodulen im Umfang von 15 Kreditpunkten.

Folgende Praxismodule im Umfang von 15 Kreditpunkten sind verpflichtend zu belegen:

a) inf003 Programmierkurs (6 KP)
b) inf004 Softwareprojekt (9 KP)

Im Hinblick auf die Fortsetzung des Studiums in einem der konsekutiven Master-Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Informatik wird empfohlen, unter den weiteren PB-Modulen folgende Module zu absolvieren:

a) pb085 Soft Skills (6 KP) oder ein äquivalentes Modul,
b) inf951 Informatik und Gesellschaft (6 KP) oder ein äquivalentes Modul,
c) inf852 DV-Projektmanagement (6 KP)
d) inf800 Proseminar Informatik (3 KP) und
e) pb216 Forschungsseminar Informatik (3 KP)

8. Bachelorarbeitsmodul im Fach Wirtschaftsinformatik

Das Bachelorarbeitsmodul besteht aus einer Bachelorarbeit in Wirtschaftsinformatik im Umfang von 12 Kreditpunkten und einem begleitenden Seminar mit Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Umfang von 3 Kreditpunkten. In dem Seminar innerhalb des Bachelorarbeitsmoduls werden die fachlichen Grundlagen der Arbeit diskutiert und es wird über Fortschritte und Ergebnisse der Arbeit berichtet. Dazu gehört insbesondere die abschließende Präsentation der Arbeit („Verteidigung“).

9. Regelungen zu Prüfungsleistungen

Bei Prüfungen können Freiversuche und Freiversuche zur Notenverbesserung gemäß § 15 Abs. 5 dieser Ordnung in Anspruch genommen werden.

Die Dauer einer Klausur liegt in der Regel zwischen 75 und 120 Minuten, die Dauer einer mündlichen Prüfung in der Regel zwischen 15 und 30 Minuten.

Eine Hausarbeit umfasst höchstens etwa 25 Seiten. Ein Referat besteht aus einer Präsentation von etwa 30 bis 45 Minuten Dauer und einer Ausarbeitung in Umfang von etwa 10 bis 15 Seiten.

Ein Portfolio umfasst etwa drei bis fünf Teilleistungen.

Fachpraktische Übungen (gemäß § 11 Absatz 9) können eine mündliche Prüfung oder eine Projektpräsentation beinhalten.

Die Prüfungsform „Projekt“ (gemäß § 11 Absatz 12) besteht in der informationstechnischen Realisierung einer Projektaufgabe einschließlich

- einer Präsentation im Umfang von etwa 30 Minuten,
- einer Dokumentation (ggf. mit Zwischenergebnissen)
- und ggf. eines Abschlussgesprächs im Umfang von etwa 30 Minuten.

Bei importierten Modulen kann der Umfang von Prüfungsleistungen von den oben gegebenen Festlegungen Abweichen. Die anderen Umfänge finden sich dann in den Angaben zu den Modulen in den Tabellen.

10. Teilzeitstudium

Der Fachbachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik bietet die Möglichkeit zum Teilzeitstudium (vgl. § 4 Absatz (2) BPO). Das Teilzeitstudium orientiert sich an der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Die individuelle Studienplanung geht von nachfolgendem Studienplan aus, der jeweils 30 KP pro Studienjahr vorsieht, und ist mit der Fachstudienberatung abzusprechen. Dabei sind die Aufbaumodule gemäß dem Abschnitt 5, Akzentsetzungsmodule gemäß Abschnitt 6 und die Praxis- und PB-Wahl-Module gemäß Abschnitt 7 zu wählen.

Tabelle 4: Teilzeit-Studienplan für den Fachbachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

Erstes Jahr Semester 1	Einführung in die BWL	Wirtschaftsinformatik I	PX: Programmierkurs Java
Erstes Jahr Semester 2	Mathematik I	Wirtschaftsinformatik II	
Zweites Jahr Semester 3	Algorithmen und Programmierung	Buchhaltung und Abschluss	Diskrete Strukturen
Zweites Jahr Semester 4	Algorithmen und Datenstrukturen	Produktion	
Drittes Jahr Semester 5	Software-Technik I	Mathematik I	
Drittes Jahr Semester 6	eBusiness	AM-Wahl Praktische Informatik	PB: Soft Skills
Viertes Jahr Semester 7	AM-Wahl Praktische Informatik	Informationssysteme I	Mathematik II
Viertes Jahr Semester 8	PX: Software-Projekt & PB: Proseminar Informatik	AS-Wahl WiWi	
Fünftes Jahr Semester 9	PX: Software-Projekt	PB: Informatik und Gesellschaft	AS-Wahl Informatik
Fünftes Jahr Semester 10	PB-Modul	AS-Wahl WiWI	
Sechstes Jahr Semester 11	AS-Wahl Informatik	AS-Wahl PI/AI	
Sechstes Jahr Semester 12	Bachelorabschlussmodul (15 KP)		PB: Forschungsseminar Informatik (3 KP)